

## Technik aktuell

VM – KF/TS

### Anwendungsbereiche von Rigidur Estrichelementen

Nr. 04/14

23. Juni 2014

*Dieses Technik Aktuell beschreibt die neu definierten Anwendungsbereiche von Rigidur Estrichelementen.*

#### Allgemeine Vorbemerkungen

Rigidur Estrichelemente bestehen aus zwei werkseitig miteinander verbundenen Gipsfaserplatten. Zur Erzielung spezieller Eigenschaften werden die Rigidur Estrichelemente auch auf der Rückseite mit verschiedenen Dämmstoffen kaschiert angeboten. Bedingt durch ihre Eigenschaften und die Verwendung fallen sie nicht unter die DIN-Norm 18560 für herkömmliche Estriche oder die DIN 13213 für Hohlböden.

Die Estrichelemente haben ein Deckmaß von 500 x 1.500 mm und besitzen einen umlaufenden, 50 mm breiten Stufenfalz. Die Verklebung der Elemente miteinander erfolgt durch den Rigidur Estrichkleber im Stufenfalzbereich. Damit wird eine kraftschlüssige und überlappende Verlegung erzielt, so dass eine zusammenhängende Trockenestrichfläche entsteht.

Die außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften der Rigidur Estrichelemente ermöglichen eine auf jeden Fußbodenbereich abgestimmte Systemlösung:

- Ideal für Neubauten, Renovierungen und Altbausanierungen
- Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutz-Anforderungen im Wohnungs-, Büro- und Verwaltungsbau
- Geeignet für Fußbodenheizungs-Systeme
- Einfache Montage durch vorgefertigte Elemente
- Weniger Gewicht, deshalb geringere Deckenbelastung
- Schnelle, saubere und trockene Lösung

Weitere Angaben zu den Rigidur Estrichelementen finden sie in unserer aktuellen Ausgabe der Verarbeitungsrichtlinien Fußboden und unter: [http://www.rigips.de/downloads/infomaterial-broschueren?field\\_download\\_dokumententyp\\_tid=40&field\\_download\\_anwendungsbereich\\_tid=All&field\\_download\\_sprache\\_value=All&=Anwenden](http://www.rigips.de/downloads/infomaterial-broschueren?field_download_dokumententyp_tid=40&field_download_anwendungsbereich_tid=All&field_download_sprache_value=All&=Anwenden)

## Anwendungsbereiche 1+2: Nutzung im Wohn- und Bürobereich

Die Anwendungsbereiche orientieren sich an der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Anwendung auf stabilem Untergrund			Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart		
Nutzung / Einsatzgebiet	Flächen Last	Einzel-last	Geeignetes Rigidur Estrich-element	Rigidur Ausgleich-schüttung	Holzfaserdämm-platte, z.B. Gutex mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit
<b>1 Wohnen</b> Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmer einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	2 kN/m <sup>2</sup>	1 kN	EE 20 / 25 EE 30 HF EE 40 / 50 PS EE 30 MW	10-100mm 10-100mm 10-100mm 10-100mm	Bis 100mm <sup>1</sup> Bis 100mm <sup>1</sup> Bis 100mm <sup>1</sup> Bis 100mm <sup>1</sup>	Bis 200mm Bis 200mm Bis 200mm Bis 200mm
<b>2 Büro</b> Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure. Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m <sup>2</sup> Grundfläche in Wohn-, Büro-, u. vergleichbaren Gebäuden	2 kN/m <sup>2</sup>	2 kN	EE 20 / 25 EE 30 HF EE 40 / 50 PS EE 30 MW	10-60mm 10-60mm 10-60mm 10-30mm	Bis 100mm Bis 100mm Bis 50mm Bis 50mm	Bis 200mm Bis 200mm Bis 100mm Bis 100mm

<sup>1</sup> Druckfestigkeit  $\geq 70$  kPa ist ausreichend

Weitere Anwendungsbereiche auf der folgenden Seite

## Anwendungsbereiche 3 bis 4: Nutzung in öffentlichen Bereichen

Die Anwendungsbereiche orientieren sich an der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12

Anwendung auf stabilem Untergrund			Tragschicht	Mögliche Kombination mit Schüttung und einer Dämmstoffart			
Nutzung / Einsatzgebiet	Flächenlast	Einzel-last	Geeignetes Rigidur Estrich-element	Rigidur Ausgleich-schüttung	Holzfaserdämmplatte, z.B. Gutex mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit	EPS, XPS, PUR mit $\geq 150$ kPa Druckfestigkeit	
<b>3</b> <b>Klinik</b> Flure u. Küchen in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Flure in Internaten usw.; Behandlungsräume in Krankenhäusern, einschl. Operationsräume ohne schweres Gerät; Kellerräume in Wohngebäuden	3 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 20 / 25	10-60mm <sup>2</sup>	Bis 50mm	Bis 100mm	
			EE 30 HF	10-60mm <sup>2</sup>	Bis 50mm	Bis 100mm	
<b>Schule, Restaurant</b> Flächen mit Tischen; z.B. Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume, Lehrerzimmer (Von der DIN EN 1991-1-1/NA:2010-12 abweichende Zuordnung der Nutzlast)	4 kN/m <sup>2</sup>	3 kN	EE 40 / 50 PS	10-30mm <sup>2</sup>	Bis 20mm	Bis 60mm	
			EE 20 / 25	10-60mm <sup>2</sup>	Bis 50mm	Bis 100mm	
<b>4</b> <b>Kino, Hörsaal</b> Flächen mit fester Bestuhlung; z.B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongresssäle, Hörsäle, Wartesäle	4 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 30 HF	-	Bis 20mm <sup>2</sup>	Bis 100mm <sup>3</sup>	
			-	-	Bis 20mm <sup>2</sup>	Bis 100mm <sup>3</sup>	
<b>Museum, Konzertsaal</b> Frei begehbar Flächen; z.B. Museumsflächen, Ausstellungsflächen, Eingangsbereiche in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Flächen für große Menschenansammlungen; z.B. in Gebäuden wie Konzertsäle, Eingangsbereiche Flächen in Einzelhandels-geschäften und Warenhäusern. Flächen in Fabriken und Werkstätten mit leichtem Betrieb (ruhende Lasten)	5 kN/m <sup>2</sup>	4 kN	EE 20 / 25	-	Bis 20mm <sup>2</sup>	Bis 100mm <sup>3</sup>	
			EE 30 HF	-	Bis 20mm <sup>2</sup>	Bis 100mm <sup>3</sup>	

<sup>2</sup> In Kombination mit einer Lastverteilplatte Rigidur H  $\geq 10$  mm

<sup>3</sup> Druckfestigkeit  $\geq 200$  kPa

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen sowie auf den entsprechenden DIN-Normen der neuesten gültigen Fassungen, Nachweisen durch Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Technische Veränderungen von DIN-Normen, Baustoffen und ihren Eigenschaften oder unserer Systeme können eine teilweise oder komplette Neubewertung des Sachverhaltes notwendig werden lassen. Die hier abgedruckten Angaben befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verwender stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Weiterhin verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Rigips GmbH in Bezug auf technische Beratungen.

## Hinweise

- Zulässige Einzellasten beziehen sich auf einen Abstand von mindestens 50 cm zueinander und einem Abstand zur Raumecke von mindestens 10 cm.
- Die Einzellastfläche beträgt 50 mm Ø
- Die Summe der Punktlasten darf nicht über der zulässigen Deckenbelastbarkeit liegen.
- Bei außergewöhnlichen Belastungen, wie z. B. bei dem Einsatz von Niederhubwagen auf Trockenestrichelementen, darf die zulässige Einzellast nicht überschritten werden.

## Ausgleich von Unebenheiten auf der Rohdecke

Rigidur Estrichelemente werden auf einem ebenen, trockenen und vollflächigen Untergrund verlegt. Der Ausgleich von Unebenheiten des Rohbodens erfolgt gemäß folgender Empfehlung

- Ausgleich bis 5 mm, Verschluss von kleineren Fehlstellen: Vario Fugenspachtel
- Ausgleich bis 30 mm: Fließspachtel, z. B. weber.floor 4320, alternativ weber.floor 4160 bzw. weber.floor 4150
- Ausgleich ab 10 mm: Rigidur Ausgleichschüttung bis zur maximalen Schütthöhe gemäß Tabelle der Anwendungsbereiche

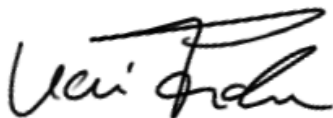
## Verwendung von Mineralwolle Dämmplatten

Es können vom Hersteller als geeignet bezeichnete Mineralwolle Dämmplatten unterhalb der Rigidur Estrichelemente 20 / 25 angeordnet werden. Geeignet sind die Produkte Akustic EP 3 der Firma Isover bis zu einer Stärke von 25 mm. Die zulässige Einzellast beträgt 1 kN.

Für eine individuelle Beratung und zur Unterstützung Ihrer Planungs- und Ausführungsarbeiten stehen Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter und Techniker gerne zur Verfügung.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter [www.rigips.de/kontakt](http://www.rigips.de/kontakt)

Mit freundlichen Grüßen  
Saint-Gobain Rigips GmbH



i. A. Kai Fricke  
Produktmanager Rigidur Gipsfaserplatten



i.A. Thomas Schilling  
Produkt- & Systementwickler